Kaufholz, Bernd: Spektakuläre Kriminalfälle Best-Of



Authentische Kriminalfälle, Verbrechen, Mord, historische Kriminalfälle, Spektakuläre Kriminalfälle, DDR, SBZ, Sammelwerk, Sammelband, Best-Of, Bernd Kaufholz, True Crime, ebook, e-book

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis29,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Bernd Kaufholz
Spektakuläre Kriminalfälle Best-Of
Spektakuläre Kriminalfälle Best-Of Band 1–3
Authentische Kriminalfälle

Br., 130 × 200 mm, je 160 S., s/w-Abb.
ISBN 978-3-96311-186-0

ET: September 2019

Endlich da – das Kaufholz-Best-Of in drei Bänden

Neun Bücher über authentische Kriminalfälle hat Bernd Kaufholz seit 1999 inzwischen verfasst, und mit jedem davon seine Leserschaft immer wieder gefesselt, zuletzt mit dem »Leichenpuzzle von Anhalt« (2018). Anlass genug, die spektakulärsten davon in einer Best-Of-Ausgabe erneut zu präsentieren. Der Autor hat dafür die spannendsten 60 Fälle herausgesucht, die sich über einen Zeitraum von 386 Jahren spannen, angefangen mit einem historischen Kriminalfall von 1602 über Delikte in der sowjetischen Besatzungszone bis hin zu Schwerverbrechen in der DDR im Jahr 1988. Alle neu aufgelegten Fälle entstammen den nicht mehr lieferbaren Kaufholz-Bänden der Reihe »Spektakuläre Kriminalfälle«.

Band 1 Das Beil des Henkers Reindel
ISBN 978-3-96311-209-6

Band 2 Todesschreie an der Waisenhausmauer
ISBN 978-3-96311-210-2

Band 3 Die Rohrleiche von Graben 13
ISBN 978-3-96311-211-9

Autor

Bernd Kaufholz, geb. 1952 in Magdeburg, studierte Maschinenbau und später Journalistik. Seit 1976 ist er Reporter bei der »Volksstimme« in Magdeburg (unterbrochen von vier Jahren im öffentlichen Dienst von 2012 bis 2016). Seine Bücher über authentische Kriminalfälle trugen ihm den Titel »Ehrenkommissar des Landes Sachsen-Anhalt« (2002) und eine Beförderung zum »Oberkommissar ehrenhalber« (2011) ein. Er lebt im Jerichower Land.

Pressestimmen

»Insgesamt fast 500 Seiten spannende und abwechslungsreiche Krimi-Lektüre.«
HalleSpektrum*, 6. Dezember 2019*

»Die meisten von Kaufholz komprimiert beschriebenen Fälle werden dem spektakulären Superlativ gerecht.«
Kai Agthe, Mitteldeutsche Zeitung, 21. Oktober 2019